

✠ ✠ ✠ ✠ ✠

D. Johann Joachim Bechers
Chymischer Concordanz und Collection
 Anderer Theil,
 Handelnd
Von allerhand Tinctur = Arbeiten,

als folget:

- I. Allerhand Proceffe von Tincturen.
- II. Käysers Ferdinandi III. Spiritus Solis, welchen Doctor Claus und der Ungelder laborirt.
- III. Ein anderer Proceß zu der Tinctur, in Schlesien bekommen, soll von dem alten Großschöddel herrühren, der den Philosophischen Wasserstein geschrieben, und soll des Batsdorffens Werck seyn, der das Filum Ariadnæum geschrieben.
- IV. Ein Proceß vom Schwefel und Quecksilber, in ordine zur Tinctur, aus einem Italiänischen Manuscript.
- V. Eine ganz neue Manier die Tinctur zu machen, allein mit continuirlichen sulphuriren, ist eine nachdenckliche Operation,

Concordantien der Tinctur = Arbeiten, und allerhand Proceffe von Tincturen.

I. Tinctura Solis.

Mache ein Amalgama, von 3. Theil ☿ und 1. Theil ☉ , ut moris est, dasselbige solvire in einem ∇R , das von 1. Theil ☉ , 1. Theil Römischen Galizenstein und 1. Theil ✱ gemacht sey. Wenn die Auflösung geschehen, so mache das Glas auf, und laß das ∇R wieder auf warmen Sand abrauchen, so bleibt denn ein röthliches Pulver. Ueber dieses Pulver gieß wieder ein frisches ∇R , vermache das Glas, laß es zergehen; wenn das geschehen, so laß das ☿ wieder abrauchen, so bleibt ein Pulver noch röther, als das erste; geuß wieder ein ander ∇R darauf, und gib acht damit, wie zuvor; wenn es denn abraucht, so bleibet gar ein rothes Pulver wie ☿☿ , stärke das Δ , daß sich die Materia wol calcinire, und laß es denn erkalten, so ist der ☿ bey dem ☉ figirt. Diß Pulver nimm, reibs gar wohl auf einem Stein, imbibirs mit Salmiac